



Landesmuseen Südtirol
Musei provinciali Alto Adige
Museums provinciali



Pressemitteilung, 9. April 2019

Erinnerungen an die Studienzeit in Innsbruck gesucht

In der Festung Franzensfeste findet im Herbst die Sonderausstellung „In Innsbruck studiert. Südtiroler Studierende erinnern sich“ statt. Bis Ende April können ehemalige und noch Studierende mit einem persönlichen Erinnerungsstück dazu beitragen.

350 Jahre alt wird die Universität Innsbruck heuer. Für Südtiroler Studierende ist sie nach wie vor die beliebteste Studienadresse: Knapp 3.600 Südtirolerinnen und Südtiroler studieren derzeit an einer Fachrichtung der Uni Innsbruck. Diesem Umstand will das Landesmuseum Festung Franzensfeste mit einer Ausstellung im Herbst Rechnung tragen. Dafür lädt es zur aktiven Teilnahme ein: Noch bis 30. April können ehemalige oder noch in Innsbruck Studierende aller Fachrichtungen ein Erinnerungsstück an die Studienzeit einreichen. Gesucht werden Objekte, wie Fotos, Briefe und persönliche Dokumente jeder Art, die sich eignen, Geschichten über die eigene Innsbrucker Studienzeit zu erzählen.

Informationen zur Ausschreibung und zur Ausstellung finden sich auf der Webseite der Festung Franzensfeste www.franzensfeste.info oder telefonisch unter der Nummer +39 0472 057212.

Als Geburtsstunde der Universität Innsbruck gilt der 15. Oktober 1669, als Kaiser Leopold I. mit der Sondersteuer des „Haller Salzaufschlags“ die Finanzierung einer Tiroler Landesuniversität einführte. Seitdem ist die Universität Innsbruck eine wesentliche Triebfeder für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Tirols und mit den derzeitigen rund 28.000 Studierenden und 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der führenden Forschungsuniversitäten im deutschsprachigen Raum.